

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gampern am  
11. März 2004 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gampern

## ANWESENDE

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1. Bürgermeister Stockinger Hermann<br>als Vorsitzender | 14. Hermann Krenn             |
| 2. Mag. Manfred Gruber                                  | 15. Hermann Schallmeiner      |
| 3. Waltraud Klampferer                                  | 16. Brigitte Jochinger        |
| 4. Vzbgm. Franz Hauser                                  | 17. Alois Brüdl               |
| 5. Johann Hauser  | 18. Vzbgm. Manfred Binder     |
| 6. Mag. Alfred Lachinger                                | 19. Siegfried Schmedler       |
| 7. Brigitte Seyfriedsberger                             | 20. Ernst Weiß                |
| 8. Anna Sterrer   | 21. Karin Friedl              |
| 9. Thomas Ablinger                                      | 22. Rosemarie Binder          |
| 10. Josef Mayr  | 23. Herbert Rosner            |
| 11. Mag. Andreas Meissner                               | 24. Johann Bloo               |
| 12. Karin Macher  | 25. Ernst Kritzinger (Ersatz) |
| 13. Gerold Baumgartinger                                |                               |

### Ersatzmitglieder:

Josef Mayr für DI Franz Pillichshammer  
Mag. Andreas Meissner für Maximilian Reiter  
Ernst Kritzinger für Brigitte Jochinger

### Leiter des Gemeindeamtes:.

Christoph Stockinger

### Weiters Anwesend:

Mag. Doris Staudinger, Regionalmanagement (Pkt. 1)  
6 Zuhörer

### Der Schriftführer

(§ 54 (2) O.ö. GemO 1990) AL. Christoph Stockinger und  
Johann Schmid (zu Punkt 3 und 4)

Der gesamte Sitzungsverlauf wurde mittels einem digitalen Diktiergerät aufgezeichnet und ist am Server der Gemeinde unter I:\daten\christoph\gemeinderat\sitzungsprotokolle\GR 022004 Teil 1.wav und GR 02/2004 Teil 2.wav abgespeichert.

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; Die anwesenden Ersatzmitglieder sind bereits alle angelobt worden;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 05.02.2004 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

### **Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Gemeinderat Alois Brüdl den Dringlichkeitsantrag nachstehenden Verhandlungsgegenstand

#### **Nachwahl in den Gemeindevorstand laut § 20 Abs. 5**

vor dem Tagesordnungspunkt 10, „Nachbesetzung von Mitglieder der SPÖ Gampern in Ausschüsse der Gemeinde Gampern“ in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit mit der Erledigung des Mandates von Christian Strobl; Dieser scheidet durch den Verzicht auf sein Gemeinderatsmandat auch aus dem Gemeindevorstand aus.

**Beschluss:** *Einstimmig Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand)*

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

1. **Präsentation Regionalmanagement Vöcklabruck – Gemeindetour**
2. **Rechnungsabschluss 2003**
3. **Änderung Ortsentwicklungskonzept Nr. 1.7. (Bereich Betriebsbaugelände)**
4. **Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3.16. Genehmigungsverfahren**
5. **Vereinbarung über die Bestellung von Verkehrsdiensten im Rahmen des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes (Rufbus Gampern)**
6. **Straßenbeleuchtung in Baumgartering**
  - a) **Vereinbarung mit dem Land Oberösterreich**

- b) Vergabe der Arbeiten für die Straßenbeleuchtung –  
Ausbaustufe 1
- 7. Vergabe Straßenbau
- 8. Grundabtretungen ins öffentliche Gut
  - a) Zufahrtsstraße in Weiterschwang
  - b) Wegverbreiterung „Reumair“ in Bergham
  - c) Wegverbreiterung Radweg in Weiterschwang
  - d) Wegverbreiterung „Fellner-Dum-Schmid“ in Weiterschwang
- 9. Errichtung eines neuen Feuerwehrzeughauses für die FF Gampern
  - a) Vergabe Abgasabsauganlage
  - b) Vergabe Kommunikationsanlage
- 10. Nachwahl in den Gemeindevorstand gem. § 20 Abs. 5
- 11. Nachbesetzung von Mitglieder der SPÖ Gampern in Ausschüsse der Gemeinde
- 12. Betreubares Wohnen
- 13. Allfälliges

## 1. Präsentation Regionalmanagement Vöcklabruck - Gemeindetour

Im Rahmen der **GEMEINDETOUR 2004** vom Regionalmanagement Vöcklabruck gibt die Geschäftsführerin und Regionalmanagerin für Wirtschaft und regionale Entwicklung Mag. Doris Staudinger einen organisatorischen Überblick, eine Übersicht über abgeschlossene und laufende Projekte sowie steht sie für Fragen zur Verfügung. Die gesamte Präsentation ist als **Anlage 1** dieser Verhandlungsschrift beigelegt.

Seit April 2001 besteht der Verein für Regionalentwicklung im Bezirk Vöcklabruck als Trägerorganisation des Regionalmanagements Vöcklabruck, das im September 2001 installiert und von der Regionalmanagerin für Wirtschaft aufgebaut wurde. Im September 2002 kommt die Regionalmanagerin für Arbeit – Dr. Edith Konrad – und im November 2002 der Agrarmanager – DI Volker Dobringer, der in Gmunden sitzt – dazu. Beide sind für die Bezirke Vöcklabruck und Gmunden zuständig. Finanziert wird der Verein bzw. das Regionalmanagement aus Eigenmitteln (Mitgliedsbeiträge – 0,44 € pro Einwohner und Jahr, das sind ca. 55.000,- € pro Jahr) und aus Förderungen von Land, Bund und EU (das sind ca. 140.000,- € pro Jahr). Für Projektförderungen sind keine großen Posten vorgesehen. Für die Projektfinanzierung muss separat bei den zuständigen Behörden angesucht werden. Frau Staudinger zeigt auf, dass seit Bestehen ca. 350.000,- € an Förderungen für Projekte, Personal, Inf-

rastruktur, Regionalwirtschaftliches Konzept, Homepage, ... direkt an den Verein geflossen sind.

In der Einleitung weist Frau Staudinger auch darauf hin, dass von Seiten des Landes OÖ eine Neu-Organisation des Regionalmanagement in OÖ geplant ist. Die Gemeindebeiträge sind auch zukünftig wichtig, sollen vermehrt in Projekte fließen.

Die Hauptaufgaben des Regionalmanagements sind:

- Information und Motivation der regionalen Bevölkerung, der Mitglieder und Institutionen
- Regionalbetreuung, dh Vernetzung und Abstimmung der regionalen Akteure
- Projektbetreuung, Ideenbringer, Projektträger bei der Antragstellung beraten und unterstützen (bottom-up). Wir sind keine Förderstelle.
- Eigene Initiativen zum Umsetzen von Konzepten, Pilotprojekten im Rahmen von Programmen einleiten

In den drei Arbeitsschwerpunkten sind in den letzten beiden Jahren bereits gute Projekte mit Beteiligung und auf Initiative des Regionalmanagements gelaufen bzw. laufen zur Zeit. Der folgende Auszug ist nicht vollständig, es sind zur Zeit weitere Projekte in Vorbereitung.

**Arbeit & Soziales** – Auslandspraktikum für Jugendliche aus der Tourismusbranchen, Vernetzungsprojekte mit den 5 Polytechnischen Schulen im Bezirk, Berufsorientierung mit Hauptschulen, Schnupperwerkstätten für Frauen in technischen Berufen, ...

**Wirtschaft, regionale Entwicklung** – Sommerkindergarten 2003 und Vorbereitung 2004, Portal für den Bezirk Vöcklabruck [www.bezirkvb.at](http://www.bezirkvb.at), Veranstaltungskalender, Betriebsflächenmanagement, Vernetzungsprojekt mit Betrieben aus den Stärkefeldern Holz, Gebäudehüllen, Bleche, Mechatronik, ... Römerradweg, Nachtbus, ...

**Landwirtschaft, Energie** – Projektberatung und Unterstützung für Antragsteller im Rahmen des Förderprogrammes ländliche Entwicklung Artikel 33, Öffentlichkeitsarbeit; Themen-schwerpunkte sind Energie aus Biomasse, Direktvermarktung, Freizeitwirtschaft, ...

Nähere Informationen zu den aktuellen Projekten gibt es unter [www.regionalmanagementvoecklabruck.at](http://www.regionalmanagementvoecklabruck.at), [www.bezirkvb.at](http://www.bezirkvb.at) in unserem monatlichen Newsletter (Eintragung durch die Gemeinderäte) oder in einer unserer Broschüren. Selbstverständlich stehen wir gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. (07674-20635 - [office@regionalmanagementvoecklabruck.at](mailto:office@regionalmanagementvoecklabruck.at))

## 2. Rechnungsabschluss 2003

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Gampern für das Finanzjahr 2003, welcher am 23.02.2004 vom Prüfungsausschuss geprüft wurde (der diesbezügliche Prüfungsbericht liegt vor) und welcher im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt hat (Kundmachung liegt vor) und zu dem innerhalb der Auflegungsfrist keine Einwendungen eingebracht wurden, weist aus:

Gesamtsumme der Einnahmen.....	€	3.991.447,23
Gesamtsumme der Ausgaben.....	€	3.341.946,70
Soll – Überschuss .....	€	649.500,53

Das Maastricht Ergebnis lautet.....	€	455.019,02
-------------------------------------	---	------------

Der reine Ist-Bestand (schließlicher Kassenbestand) beträgt lt. Kassenabschluss.....	€	1.164.721,91
--	---	--------------

Die Vermögens- und Schuldenrechnung für das Finanzjahr 2003 weist am Ende des Fj. 2003 einen Vermögensstand von .....	€	6.894.445,96
Und einen Gesamtschuldenstand von.....	€	4.520.086,71
Aus.		

Der Unterschied zwischen Vermögen und Schulden beträgt am Ende des Finanzjahres 2003.....	€	2.374.359,25
---	---	--------------

Am Ende des Finanzjahres 2003 ist der Stand an Haftungen mit .....	€	495.827,91
und die Rücklagen mit.....	€	492.612,95
ausgewiesen.		

Prüfungsausschussobmann Bloo berichtet von der am 23.02.2004 vorgenommenen RA-Prüfung. Zum RA hätten sich keine Mängel ergeben. Er regt jedoch an, dass sich der Gemeindevorstand mit den uneinbringlichen Aussenständen in seiner nächsten Sitzung befassen soll.

Vizebgm. Binder weist auf den Soll-Überschuss von über 600.000,-- Euro hin und meint, dass es nicht mehr selbstverständlich ist. Dieser ist natürlich auch im Hinblick auf die zukünftigen Projekte notwendig und er bedankt sich für das sparsame Verwalten der Gelder.

Auf Grund des Antrages des Prüfungsausschusses (vorgetragen vom Obmann des Prüfungsausschusses GR. Bloo) genehmigt der Gemeinderat **einstimmig** den vorliegenden Rechnungsabschluss der Gemeinde Gampern sowie die Vermögens- und Schuldenrechnung für das Finanzjahr 2003. (Abstimmung durch Erheben der Hand)

### 3. Änderung Ortsentwicklungskonzept Nr. 1.7.

Die Änderung des Ortsentwicklungskonzeptes im Bereich des Betriebsbaugebietes wurde dem Gemeinderat mittels „Beamer“ zur Kenntnis gebracht.

Es wird als Ergebnis der Besprechung vom 23. Februar 2004 und vom 02. März 2004 vom Bürgermeister der Antrag gestellt, das Ortsentwicklungskonzept Nr. 1 der Gemeinde lt. beiliegendem Plan (Anlage 2) zu ändern.

#### BESCHLUSS

**Einstimmige Annahme** (Abstimmung durch Erheben der Hand)

#### 4. Flächenwidmungsplan – Änderung 3.16. – Genehmigung

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 20. November 2003 wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.16. eingeleitet. 44 von der Planänderung Betroffenen wurde bis Freitag, d. 30. Jänner 2004 die Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß Oö. Raumordnungsgesetz gegeben.

Insgesamt **24 Stellungnahmen** sind bei der Gemeinde Gampern eingelangt und sind den Fraktionen zur Vorbesprechung in Ihren Sitzungen zugegangen;

Mittels „Beamer“ wurde die Umwidmungsfläche samt Legende dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Schriftführer Schmid verliest die neuen Vereinbarungen TISP und Grundbesitzer Lassl u. Winkler lt. Anlage 7 dieser Verhandlungsschrift. Diese wird vom gesamten Gemeinderat im Hinblick auf die Übernahme in das öffentliche Gut **einstimmig** akzeptiert und dient als Grundlage für den Beschluss der Flächenwidmungsplan Änderung.

Vizebürgermeister Binder erwähnt die positiven Einflüsse auf das Gemeindebudget und weist auf die Erhöhung der Kommunalsteuereinnahme im Jahr 2003 von präliminierten 270.000,- Euro gegenüber tatsächlichen Einnahmen von 355.000 Euro hin. Das Bürgerforum hat sich seit der Wahl im Herbst 2003 intensiv mit der Thematik Betriebsbaugelände befasst und freut sich, dass das Umwidmungsverfahren mit dem heutigen Beschluss einen positiven Abschluss findet.

Zur Verkehrsproblematik spricht Binder die Besprechungen zum Kreisverkehr in Hörgattern an und ersucht alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen an einer gemeinsamen Verkehrslösung für das Betriebsbaugelände zu arbeiten.

AL. Christoph Stockinger verliest den „Amtsvertrag“ der die Hauptbegründung zu den Änderungen im Einleitungsverfahren darstellt.

Auf Grund der eingegangenen Stellungnahmen, insbesondere der Stellungnahme von Hr. DI Kampelmüller, AZ BauRO-Ö-308067/7-2004-Kam/Rö vom 03. Februar 2004 ist geplant die Flächenwidmungsplan - Änderung Nr. 3.16 wie folgt abzuändern und im Gemeinderat zu genehmigen:

1.) Für die Übereinstimmung mit dem Örtlichen Entwicklungskonzept **wird mittels Änderung Nr. 1.7. lt. TOP 3 dieser Verhandlungsschrift das Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Gampern** derart angepasst, dass es mit der vorliegenden Flächenwidmungsplan - Änderung übereinstimmt.

2.) Zum **Bedarfsnachweis** wird folgende Erläuterung der Gemeinde Gampern gegeben:

Als Beilage zur Genehmigung wird Sie das Entwicklungskonzept der Fa. Tisp bzw. Stiwa für die Flächen 5302, 5303, 5304 und 5317 der KG. Gampern beigelegt. Für den nördlichen Teil der Fläche 5316, KG. Gampern gibt es einen konkreten Ansiedlungswerber. Die Fa. Dambauer aus Vöcklabruck möchte in Gampern ca. 4 ha Betriebsbaugebiet kaufen.

3.) Zur Erschließung und Verwertung für das gesamte Gebiet wurde von der Aufschließungsgesellschaft Tisp Gampern (Technologie Industrie und Softwarepark Gampern), von der Stiwa und der Gemeinde Gampern ein Vertragswerk über 17 Seiten im Dezember 2003 unterzeichnet. Für die Umsetzung des gesamten Projektes ist die Verfügbarkeit der Grundflächen zu einem vernünftigen Preis eine der Voraussetzungen. Die Optionen für die oa. Flächen sind nur bis zum April 2004 verfügbar;

4.) Trenngrün 2 als Erholungsfläche für Gewerbegebiet mit Teich und Retention, Erdwall und Parkanlage. Dichte Bewaldung des Erdwalls als Sichtschutz über die Jahreszeiten aus hochwachsendem Nadelgehölz (Fichten und Tannen).

5.) Die Mischbaugebietsfläche im Süden wird als „**Eingeschränktes Gemischtes Baugebiet – MB unter Ausschluss betriebsfremder Wohnnutzung**“ ausgewiesen.

6.) Die Bauverbotszone (südl. 25 m Streifen) im Süden des MB wird definiert als „**Schutzzone im Bauland mit dem Verbot der Errichtung von Gebäuden und Parkplätzen;**“

7.) Wohnhaus Hörgattern 17 (Parz. Nr. 5297/2) wird als MB dargestellt;

8.) Das Trenngrün im Norden (entlang der Bundesstraße 1) wird gekürzt von 25 auf 15 m.

9.) Die Aufschließungsstraße welche direkt zur B 1 derzeit als Verkehrsfläche ausgewiesen ist, wird im Flächenwidmungsplan als Betriebsbaugebiet dargestellt.

10.) Die Straßen werden gemäß Planzeichenverordnung dargestellt. Auch die zeichnerische Darstellung des Längen- und Flächenmaßstabes und die Nordrichtung wird nachgetragen.

11.) Nach der Besprechung der Fraktionsobmänner mit Hr. Sticht am 02. März 2004 und nach der erfolgten Einigung mit den Grundeigentümern Lassl und Winkler wird noch folgende Änderung eingetragen:

- a) breiteres Trenngrün im Norden (TRG 1) bei den Parzellen 5300 u. 5301
- b) Zufahrt zwischen den Parzellen im Flächenwidmungsplan eingezeichnet
- c) keine Einzeichnung der Zufahrt zum Brunnen von Tisp im Flächenwidmungsplan
- d) öffentliche Zufahrt vom Haus Hörgattern 17 wird nicht mehr dargestellt;

Alle von der Änderung Betroffenen Grundeigentümer (Änderung zum Einleitungsbeschluss) wurden nachweislich verständigt und ersucht Ihre Stellungnahmen bis Montag, 08. März 2004 dem Gemeindeamt Gampern zukommen zu lassen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind insgesamt 2 Stellungnahmen (Grundeigentümer Lassl und Winkler) eingelangt. Im Rahmen der Gemeindevorstandssitzung vom 08. März 2004 waren Vertreter von allen Fraktionen anwesend und dort wurden diese beiden Stellungnahmen behandelt. Das Einvernehmen wurde durch die Vereinbarung mit Tisp (sh. Beginn TOP 4) hergestellt.

Nach der Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag den Flächenwidmungsplan lt. Änderung Nr. 3.16 (beiliegender Plan des Arch. Schlager – Anlage 3) durch den Gemeinderat zu genehmigen.

#### BESCHLUSS

**Einstimmige Annahme** (Abstimmung durch Erheben der Hand)

Nach der Beschlussfassung gab es noch Wortmeldungen zu diesem positiven Genehmigungsverfahren:

GR. Siegfried Schmedler - mit dem Gesamtergebnis voll zufrieden.

GR. Alois Brüdl sagt, dass dies ein guter Schritt für Gampern war.

GR. Mag. Manfred Gruber - es war auf längere Zeit hindurch ein schwieriger Akt zu bewältigen und dieses positive Genehmigungsergebnis soll zukunftsorientiert für das Wohl aller Gamperner Bürger sein. Bgm. Hermann Stockinger bedankt sich bei den anwesenden Grundstücksbesitzern.

#### **5. Vereinbarung über die Bestellung von Verkehrsdiensten im Rahmen des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes (Rufbus Gampern)**

Die Vereinbarung lt. Anlage 4 liegt bei dieser Gemeinderatssitzung auf. Auf Anfrage vom Bürgermeister wird einstimmig von den Fraktionen auf eine Verlesung verzichtet;

Der Bürgermeister stellt somit den Antrag, die Vereinbarung lt. Anlage 4 dieser Verhandlungsschrift zu beschließen.

#### BESCHLUSS

**Einstimmige Annahme** (Abstimmung durch Erheben der Hand)**6. Straßenbeleuchtung Baumgarting**

## a) Vereinbarung mit dem Land Oberösterreich (Anlage 5)

GR. Weiss Ernst stellt als Obmann des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau sowie Infrastruktur den Antrag, das Übereinkommen zwischen dem Amt der OÖ Landesregierung, Landesstraßenverwaltung, vertreten durch die Abteilung Bau-Services/Serv -Tunneltechnik und der Gemeinde Gampern (Anlage 5) zu beschließen. Diese Vereinbarung wurde bereits in seinem Ausschuss vorberaten und man kam zu dem Entschluss diese Antrag an den Gemeinderat zu stellen.

BESCHLUSS**Einstimmige Annahme** (Abstimmung durch Erheben der Hand)

## b) Vergabe der Arbeiten für die Straßenbeleuchtung – Ausbaustufe 1

Für die Straßenbeleuchtung Baumgarting, beginnend Bereich Abbiegespur Haunolding bzw. Gehweg und Fußgängerquerungen der B 1 bis zum Bereich Padinger/Zachmann liegt ein Angebot der Fa. Voglhuber vor. Dieses Angebot wurde mit Absprache und technischer Unterstützung der OÖ.Landesregierung, Hr. Ing. Umgeher und der Fa. Philips erstellt. Um den Ausbau der Beleuchtungsanlage entlang der B1, wie im Schreiben von Hr. Brüdl (SPÖ) vom 04.12.2003 gefordert, weiterführen zu können, wurde dieses Vorhaben in insgesamt drei Ausbaustufen aufgeteilt.

Ausbaustufe 1: In diesem Angebot sind insgesamt 6 Lichtmasten mit unterschiedlichen Lichtpunkthöhen enthalten. Die bestehenden Verkehrszeichen „Vorgeschriebene Fahrtrichtung“ auf den beiden Verkehrsinseln sollen durch beleuchtete Verkehrszeichen ersetzt werden. Die Kosten für den Stromanschluss und E-Verteilerkasten der Energie AG sind inkludiert. Vom Ausschuss werden folgende Angebote vorgeschlagen.

Grabungsarbeiten (Fa. Hofmann)	€ 4.027,92
Kosten Straßenbeleuchtung (Fa. Holzinger/Voglhuber)	€ 17.885,40

GR. Weiss informiert über die beiden weiteren Ausbaustufen:

In diesen beiden angeführten Ausbaustufen sind keine Grabungsarbeiten eingerechnet. Um die Beleuchtung des Gehweges entlang der Bundesstraße Richtung Timelkam zu ermöglichen, wird ein Angebot aufbauend auf die bereits angebotene Anlage erstellt.

Kosten für die 2) Ausbaustufe: € 14.726,40 inkl. Mwst.

Für eine Querung im Bereich Padinger/Zachmann werden ebenfalls 2 entsprechende Beleuchtungskörper angeboten.

Kosten für die 3) Ausbaustufe: € 1.852,80 inkl. Mwst.

FO. Schmedler erwähnt, dass man die Gesamtkosten von ca. 70.000,-- Euro beachten muss. Im Voranschlag für das Jahr 2004 sind 50.000,-- Euro enthalten, welche aber nur zum Teil für Baumgating vorgesehen sind..

FO. Brüdl Alois drängt auch auf die 2. Ausbaustufe lt. seinem Ansuchen und er sucht um Einholung der Angebote bis zur nächsten Gemeinderatssitzung. Er verweist weiters auf die Möglichkeit sich eines Contractors zu bedienen.

Nach Diskussion stellt GR. Weiss als Obmann des zuständigen Ausschusses den Antrag auf die Vergabe der Straßenbeleuchtung in Baumgating (Ausbaustufe 1) an die Fa. Voglhuber bzw. Holzinger zum Preis von € 17.885,40 (In diesem Preis sind die Anschlusskosten für die Energie AG enthalten) und die Grabungsarbeiten an die Fa. Hofmann zum Preis von € 4.027,92)

#### BESCHLUSS

***Einstimmige Annahme*** (Abstimmung durch Erheben der Hand)

## 7. Straßenbau 2004

Die Ausschreibung für diese Vergabe wurde von Weiss Ernst durchgeführt. Es wurden 5 Firmen, welche auch angeboten haben, angeschrieben. Die Fa. Hofmann GmbH & Co KG, Redlham 53, 4800 Attnang-Puchheim ist mit € 38.787,62 inkl. Mwst. der Billigstbieter.

Folgende Reihung wurde angestellt.

**Fa. Hofmann GmbH & Co KG, Redlham 53, 4800 Attnang-P. € 38.787,62**

Fa. Allgemeine Straßenbau GmbH, Pummererstraße 17, 4021 Linz € 42.908,40

Fa. Swietelsky Bauges.m.b.H , Edlbacherstraße 10, 4020 Linz € 43.263,60

Fa. Teerag-Asdag, Pummererstraße 17. 4021 Linz € 44.817,00

Fa. Alpine Mayreder Bau GmbH, Maad 17, 4775 Taufkirchen € 45.373,20

Hr. Weiss stellt den Antrag den Zuschlag in der Höhe v. € 38.787,62 inkl. Mwst. an die Fa. Hofmann GmbH & Co KG, Redlham 53, 4800 Attnang-Puchheim zu erteilen.

#### BESCHLUSS

***Einstimmige Annahme*** (Abstimmung durch Erheben der Hand)

## 8. Grundabtretungen in das öffentliche Gut

a) Zufahrtsstraße in Weiterschwang

Hier soll entsprechend der Vermessungsurkunde des Herrn DI. Herbert Ahrer, Vöcklabruck, GZ. 17 161 vom 26.01.2004 die Trennstücke 1, 2 und 3 aus den Grdst.Nr. 4833/1, 4835/1 und 4835/2, KG. Gampern der Eigentümer Fellner Peter (192 m<sup>2</sup>), Lachinger Johann und Adelheid (35 m<sup>2</sup>) und Kriechbaum Felix (407 m<sup>2</sup>) mit insgesamt 634 m<sup>2</sup> in das Eigentum der Gemeinde Gampern als Zufahrtsstraße zu der Parzelle 4835/3 und 4835/2 in das öffentlichen Straßengrundstückes Nr. 4835/5 kommen. Die Grundeigentümer haben der Abtretung zugestimmt. Diese Angelegenheit wurde im Ausschuss für Hoch- und Tiefbau, Infrastruktur im November 2003 vorberaten.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** (25 Stimmen) die lastenfreie und unentgeltliche Übernahme der oben zit. Trennstücke 1 - 3 in das Eigentum der Gemeinde Gampern als Zufahrt zu den oben genannten Parzellen (alles KG. Gampern). (Abstimmung d. Erheben d. Hand)

b) Wegverbreiterung „Reumair“

Hier soll entsprechend der Vermessungsurkunde des Herrn DI. Kellner, Frankenmarkt, GZ. 64/2003 vom 18.02.2004 die Trennstücke 1 – 6 aus den Grdst.Nr. 3181, 3182 und 3179/1, KG. Baumgarting der Eigentümer Reumair Dominik und Hermine, Bergham 4 mit insgesamt 98 m<sup>2</sup> in das Eigentum der Gemeinde Gampern zur Verbereiterung des öffentlichen Straßengrundstückes Nr. 3178 kommen. Die Grundeigentümer haben der Abtretung zugestimmt. Für die Abtretung wird vereinbarungsgemäß ein Betrag von 4,36 Euro pro m<sup>2</sup> bezahlt.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** (25 Stimmen) die lastenfreie Übernahme der oben zit. Trennstücke 1 - 6 in das Eigentum der Gemeinde Gampern zur Verbreiterung des genannten Straßengrundstückes von Bergham nach Ader. (Abstimmung d. Erheben d. Hand)

c) Radweg in Weiterschwang

Hier soll entsprechend der Vermessungsurkunde des Herrn DI. Kellner, Frankenmarkt, GZ. 66/2003 vom 23.02.2004 die Trennstücke 1, 2, 3 und 4 aus den Grdst.Nr. 4658, 4659, 4680, 4681 und 4682, KG. Gampern der Eigentümer Mayr (1 und 4) (175 m<sup>2</sup>), Fellner (154 m<sup>2</sup>) und Reumayr (47 m<sup>2</sup>) mit insgesamt 376 m<sup>2</sup> in das Eigentum der Gemeinde Gampern für den Radweg entlang der Ager nach Weiterschwang, Grundstücke Nr. 4903 und 4909, KG. Gampern kommen. Die Grundeigentümer haben vor dem Bau des Radeweges der Abtretung zugestimmt. Es wurde ein Kaufpreis von 4,36 Euro pro m<sup>2</sup> vereinbart.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** (25 Stimmen) die lastenfreie Übernahme der oben zit. Trennstücke 1 - 4 in das Eigentum der Gemeinde Gampern für den Radweg in Weiterschwang auf den genannten Straßengrundstücken. (*Abstimmung d. Erheben d. Hand*)

d) Wegverbreiterung in Weiterschwang „Fellner-Dum-Schmid“

Hier soll entsprechend der Vermessungsurkunde des Herrn DI. Kellner, Frankenmarkt, GZ. 89/2003 vom 25.02.2004 die Trennstücke 1, 2 und 3 aus den Grdst.Nr. 4738/1, 4740 und 4741, KG. Gampern der Eigentümer Schmid (283 m<sup>2</sup>), Dum (69 m<sup>2</sup>) und Fellner Peter (156 m<sup>2</sup>) mit insgesamt 508 m<sup>2</sup> in das Eigentum der Gemeinde Gampern zur Verbereiterung des öffentlichen Straßengrundstückes Nr. 4918 kommen. Die Grundeigentümer haben der Abtretung zugestimmt. Für die Abtretung wird vereinbarungsgemäß ein Betrag von 4,36 Euro pro m<sup>2</sup> bezahlt.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** (25 Stimmen) die lastenfreie Übernahme der oben zit. Trennstücke 1 - 3 in das Eigentum der Gemeinde Gampern zur Verbreiterung des genannten Straßengrundstückes. (*Abstimmung d. Erheben d. Hand*)

## 9. Errichtung eines neuen Feuerwehrrzeughauses für die FF. Gampern

a) Vergabe Abgasabsauganlage

Diese Anlage wurde im offenen Verfahren ausgeschrieben und nach erfolgter Angebotsöffnung und Prüfung der Angebote ergeht nachfolgender Vergabevorschlag:

Fa. Heinz Fischer, Weilheim, Deutschland	€	13.073,85
--	---	-----------

BESCHLUSS

***Einstimmige Annahme*** (*Abstimmung durch Erheben der Hand*)

b) Vergabe Kommunikationsanlage

Diese Anlage wurde im offenen Verfahren ausgeschrieben und nach erfolgter Angebotsöffnung und Prüfung der Angebote ergeht nachfolgender Vergabevorschlag:

Fa. Zehetner Elektronik, St. Martin, OÖ.	€	20.660,60
--	---	-----------

BESCHLUSS**Einstimmige Annahme** (Abstimmung durch Erheben der Hand)**10. Nachwahl in den Gemeindevorstand laut § 20 Abs. 5 Oö. GemO**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der gesamte Gemeinderat, einstimmig, dass diese Wahl nicht geheim durchgeführt wird.

Mittels schriftlichem Wahlvorschlag der SPÖ wird die Nachbesetzung für Hr. Christian Strobl im Gemeindevorstand der Gemeinde Gampern bekannt gegeben. Nach der Verlesung des Wahlvorschläge wählt die SPÖ Fraktion in Fraktionswahl **einstimmig** durch Erheben der Hand Hr. Alois Brüdl, geb. 1949, wh. in Baumgartering 20 zum neuen Mitglied des Gemeindevorstandes.

**11. Nachbesetzung von Mitglieder der SPÖ Gampern in Ausschüsse der Gemeinde**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der gesamte Gemeinderat, einstimmig, dass diese Wahlen nicht geheim durchgeführt werden.

Es liegen für die unten angeführten Nachbesetzungen jeweils schriftliche Wahlvorschläge vor.

Auf Grund dieser Wahlvorschläge der SPÖ werden die Nachbesetzungen für Hr. Christian Strobl, Hr. Mario Wienerroither und Frau Andrea Rosenkranz in Fraktionswahl der SPÖ Gampern jeweils **einstimmig** durch Erheben der Hand wie folgt beschlossen:

Ausschuss für Umwelt, Soziales und Wohnen

Obmann	Ing. Gerold Baumgartinger, geb. 1958, Bierbaum 47
Mitglied	Ernst Kritzingler, geb. 1957, Haunolding 28
Ersatzmitglied	Josef Fath, geb. 1961, Gampern 67
	Norbert Neuhofer, geb. 1963, Koberg 10

Ausschuss für Jugend, Freizeit, Kultur und Sport (Vereine/Ehrenamt)

Mitglied	Brigitte Jochinger, geb. 1976, Gampern 9
Ersatzmitglied	Ernst Kritzingler, geb. 1957, Haunolding 28

Ausschuss für Schule, Kindergarten und Personal

Mitglied Michaela Banek, geb. 1966, Baumgating 22  
 Ersatzmitglied Brigitte Jochinger, geb. 1976, Gampern 9

#### Ausschuss für Hoch- und Tiefbau, Infrastruktur

Ersatzmitglied Rudolf Breitwieser, geb. 1966, Bergham 10

#### Ausschuss für Finanz, Arbeit und Wirtschaft (Nahversorgung und Landwirtschaft)

Ersatzmitglied Hermann Krenn, geb. 1963, Gampern 119

## 12. **Betreubares Wohnen**

Der neue Obmann des Ausschusses für Umwelt, Soziales und Wohnen Hr. Gerold Baumgartinger informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die bereits erfolgten Tätigkeiten bzgl. dieses Vorhabens mittels einer als Anlage 6 beiliegenden Power Point Präsentation. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung mit 12. Dezember 2002 (8/4/02) einen Beschluss dahingehend gefasst, eine Infoveranstaltung zu diesem Thema abzuhalten, wobei namentlich adressierte Schreiben an die über 55-jährigen ausgesendet wurden.

#### **Bislang wurden folgende Anmeldungen aufgenommen:**

**Anzahl der Einzelanmeldungen: 11**  
**Anzahl der Doppelanmeldungen: 8**

Um dieses Vorhaben umsetzen zu können, ist es notwendig einen Grundsatzbeschluss durch den Gemeinderat zu fassen.

GR. Ablinger erkundigt sich, was mit diesem Antrag gemeint ist. FO. Schmedler fügt hinzu, dass man einen Grundsatzbeschluss um 2 Punkte erweitern müsste. Nämlich, dass mit dem SHV Kontakt aufgenommen werden muss und dass ein Standort gesucht werden muss. Ausschussobmann Baumgartinger meint, dass dieser Beschluss derartige Maßnahmen beinhaltet.

Ein wesentlicher Punkt derzeit sind die fehlenden Anmeldungen. Bislang sind 27 Personen beim Gemeindeamt angemeldet. 2 – 3 mal soviel Anmeldungen wie geplante Wohnungen sind notwendig damit das Projekt „Betreubares Wohnen in Gampern“ realisiert wird. Frau Binder Rosemarie erwähnt, dass zB in Timelkam mehr Anmeldungen als Plätze sind und man sich hier informieren muss, damit man in Gampern die benötigten Anmeldungen zusammenbringt.

Auch Vizebgm. Binder ist davon überzeugt, dass Betreubares Wohnen in Gampern unbedingt notwendig ist.

Es wird somit vereinbart in der nächsten Sitzung des Raumplanungsausschusses über mögliche Standorte zu diskutieren. Die Gemeinde wird sobald die benötigten Anmeldungen vorliegen die Kontaktaufnahmen mit dem SHV und dem Land Oberösterreich vornehmen.

Der Obmann des Ausschusses Hr. Baumgartinger Gerold stellt somit den Antrag an den Gemeinderat den Grundsatzbeschluss dahingehend zu fassen, dass „Betreubares Wohnen“ in der Gemeinde Gampern eingerichtet werden kann.

#### BESCHLUSS

**Einstimmige Annahme** (Abstimmung durch Erheben der Hand)

### 13. Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat dass mit Schreiben v. 07. März 2004 dem Gemeindeamt mitgeteilt wurde, dass Hr. Alois Brüdl neuer Fraktionsobmann der SPÖ Gampern ist und gratuliert Hr. Brüdl zu dieser Wahl.

FO. Brüdl richtet einige Worte an den Gemeinderat und ersucht um gute Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen für Gampern.

FO Schmedler bedankt sich beim scheidenden Fraktionsobmann Christian Strobl und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Hr. Brüdl.

Auch FO Gruber gratuliert Hr. Brüdl zu dieser Bestellung.

### **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung**

Gegen die während der Sitzung aufgelegenen Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 05.02.2004 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22,00 Uhr.

.....  
Vorsitzender  
Bgm. Hermann Stockinger

.....  
Vizebürgermeister Hauser

.....  
AL. Christoph Stockinger

.....  
Vizebürgermeister Binder

.....  
Johann Schmid

.....  
GV. Alois Brüdl

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift  
in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden.

Gampern, am

Der Vorsitzende: